

Vorzeitig Meister! Die Erste hat den Titel.

DJK Gänheim Tischtennis

Mit meisterlichen Glücksgefühlen fuhr die 1. Herrenmannschaft am vergangenen Samstag vom Auswärtssieg aus den Haßbergen nach Hause. Einen Tag zuvor hatte die 2. Herrenmannschaft zuhause gezeigt, dass sie zu den guten Teams der Bezirksklasse A gehört. Mit einem Sieg belohnt hat sie ihre starke Leistung jedoch nicht.

Herren II - TSV Eßleben I [6:9]

Knapp verloren und doch zufrieden! So kann das Mitternachts-Derby gegen den TSV Eßleben kurz und treffend zusammengefasst werden. Zwar hätte Gänheims 2. Herrenmannschaft allen Grund, dem verlorenen Punkt im Heimspiel am Freitag, 8. März, mehr als eine Träne nachzuweinen; dennoch sehen die Spieler ihre technisch und kämpferisch ebenbürtige Darbietung im Vergleich zur hoffnungslosen Unterlegenheit im Hinspiel als Lichtblick. Marco Pfister und sein Team sind dem oberen Tabellenbereich der Bezirksklasse A zuzurechnen. Denn der TSV Eßleben, der die Vizemeisterschaft anstrebt, ist an diesem Abend gerade noch mit einem blauen Auge davongekommen. Gleich zu Beginn verloren die Gastgeber zwei Doppel und gerieten ins Hintertreffen. Kömm/Amthor aber besiegten das Spitzendoppel der Gäste und hielten Anschluss. Auch in den Einzeln gab es eine

Reihe positiver Effekte, die den TSV Eßleben daran hinderten, davonzuziehen. Marco Pfister durfte über einen Fünfsatzsieg über seinen langjährigen Trainingspartner, Rainer Friedrich, jubelieren, Stefan Scheuring überwand Oliver Issing in drei Sätzen, Reinhold Brunner Christian Schmitt. In ihren ersten Einzeln jedoch spielten Scheuring und Brunner eine aus Gänheimer Sicht tragische Rolle. Denn beide gaben das Derby-Remis oder gar den Derby-Sieg aus den Händen, als sie ihren Gegnern jeweils im fünften Satz unterlagen. Diesen Schuh mochte sich Rüdiger Amthor nicht anziehen. Der „Oldie der Oldies“ überstrahlte den Abend. Denn er gewann, was es zu gewinnen gab, erst das Doppel mit Michael Kömm, dann die beiden Einzel gegen Oliver Issing und Jürgen Friedrich. Die Hälfte der sechs Siegpunkte seines Teams kamen von ihm, dem Spieler des Abends auf Gänheimer Seite. Auf Eßlebener Seite erspielten sich diesen Nimbus gleich zwei Akteure: Andreas Friedrich und Werner Keller siegten im gemeinsamen Doppel und in allen vier Einzeln.

SV Kleinmünster I - Herren I

[4:9]

Es ist vollbracht! Titel und Aufstieg sind gesichert! Am Samstag, 9. März, kurz nach 20 Uhr, gab es im Gemeindehaus Kleinmünster

Sekt. Mit dieser netten Geste überraschten die sympathischen Gastgeber aus den Haßbergen die Gäste aus dem Werntal als frisch gebackene Meister der Bezirksliga Südost. Denn bereits drei Spiele vor Saisonende sind Sven Göbel und sein Team nicht mehr vom Thron zu stoßen. In Schwebheim, in Geldersheim und zuhause gegen Hofheim wird es nur noch um „Veredelung“ gehen: die beste Spielsaison einer DJK-Mannschaft seit der Vereinsgründung im Jahr 1928 ohne Punktverlust durchzuspielen. Auf dieses Sahnehäubchen sind alle DJK-Protagonisten „heiß“.

Die nächsten Spiele

- Freitag, 15. März, um 18 Uhr Jungen auswärts gegen TSV Gerbrunn I (Landesliga)
- Freitag, 15. März, um 20 Uhr Herren II zuhause gegen FC Geldersheim II (Bezirksklasse A)
- Samstag, 16. März, um 19 Uhr Herren I auswärts gegen TSV Schwebheim I (Bezirksliga)
- Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr Herren I auswärts gegen FC Geldersheim I (Bezirksliga)
- Freitag, 22. März, um 20 Uhr Herren II zuhause gegen SpVgg Hambach II (Bezirksklasse A) [ST]



Djk Gänheim I vs. SV Kleinmünster I im Gemeindehaus Kleinmünster

[Foto: Rüdiger Amthor]